

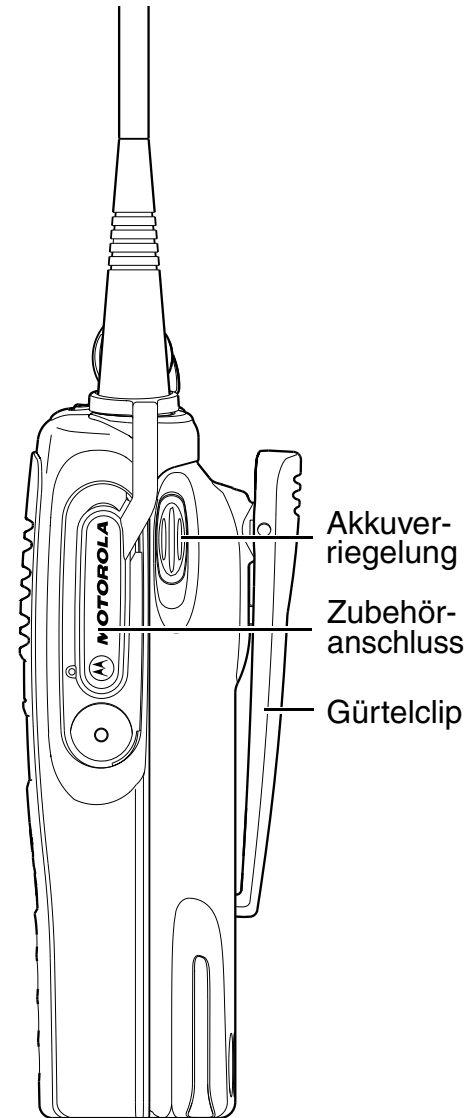
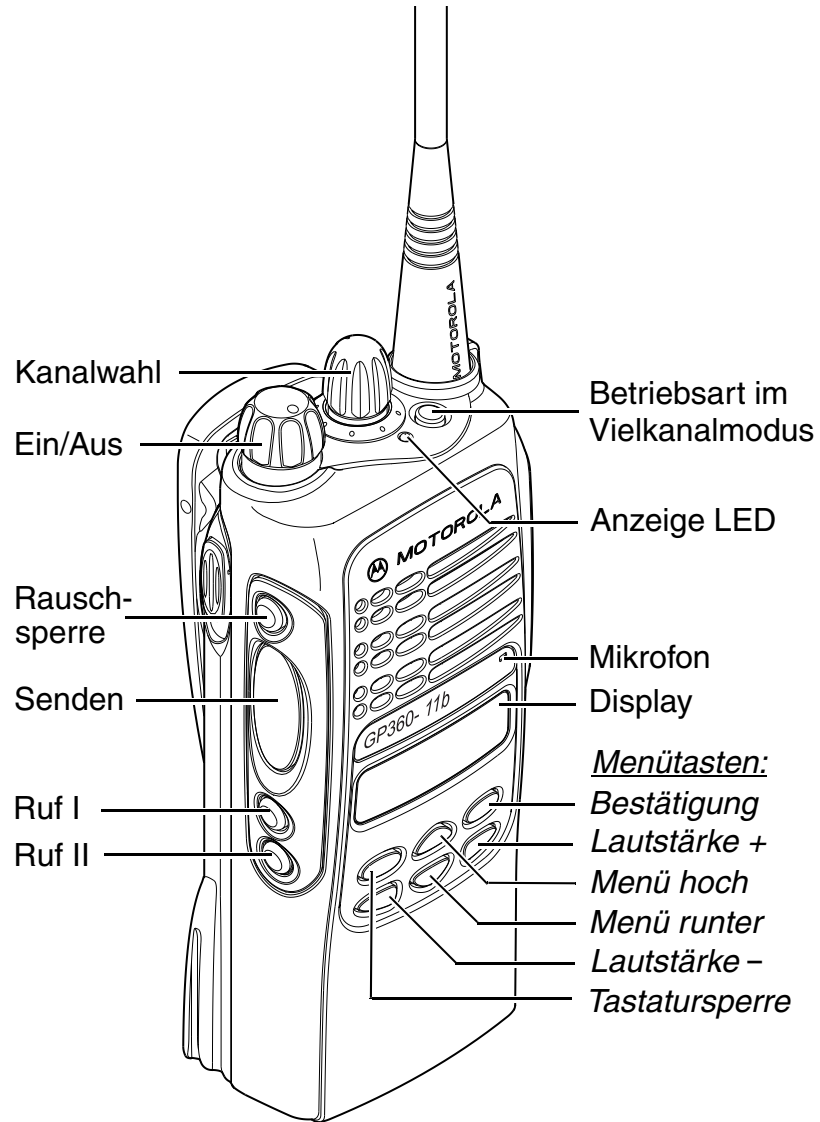


Handsprechfunkgerät GP360-11b

Bedienungsanleitung

6866545D63-O





GP360-11b Bedienungsanleitung

INHALT

Ein-/Ausschalten	2
Bedeutung der Icons im Display.	2
Menütasten.	3
Lautstärke einstellen	3
Viel- oder Wenigkanalmodus	3
Kanalwahl mittels Kanalwahlschalter	4
Kanalwahl mittels Menütasten	4
Auswahl der Verkehrsart und Bandlage.	4
Senden / Empfangen	5
Tonruf I und II.	5
Rauschsperrung	5
Anzeige LED	5
Sendezeitbegrenzung	5
Tastatur- und Kanalwahlsperre	5
Tastaturton EIN/AUS	5
Displaybeleuchtung	5
Inbetriebnahme des Gerätes / Akku Hinweise . .	6
Zubehör	6
Handhabung des Funkgerätes.	8
Einsetzen des Akkus	9
Anbringen des Gürtelclips	9



ACHTUNG

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die dem Funkgerät beiliegenden allgemeinen Informationen und Sicherheitshinweise (68P64117B25_)

Copyright für die Computer-Software

Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola-Produkte werden zum Teil mit urheberrechtlich geschützten Motorola-Computerprogrammen ausgeliefert, die in Halbleiterspeichern oder auf anderen Medien gespeichert sind. Nach den Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte exklusive Rechte an der urheberrechtlich geschützten Software, insbesondere Rechte der Vervielfältigung, der Firma Motorola vorbehalten. Demzufolge dürfen urheberrechtlich geschützte Motorola-Computerprogramme, die zusammen mit den in diesem Handbuch beschriebenen Produkten ausgeliefert werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Motorola nicht kopiert oder in irgendeiner Weise reproduziert werden. Auch der Erwerb der Motorola-Produkte bedeutet in keiner Weise den Erwerb einer Lizenz für die mitgelieferten Produkte, die durch Copyright, Patente oder Patentanmeldungen von Motorola geschützt sind. Der Käufer erhält mit dem Erwerb lediglich die normale Berechtigung, das Produkt in der dafür vorgesehenen Form und in rechtmäßiger Weise zu benutzen.

Ein-/Ausschalten

Zum Einschalten des Funkgerätes den linken Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen. Das Funkgerät durchläuft dann eine Selbsttestroutine, bei der die Funktionalität des Funkgerätes geprüft wird. Wenn die Testergebnisse positiv sind, sehen Sie im Display die folgenden Anzeigen:

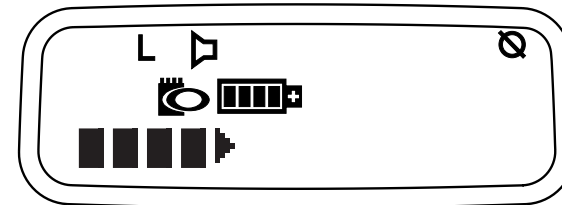
- nach dem Einschalten erscheint in drei Schritten die folgende Einschaltanzeige.
- es erklingt ein hoher Ton



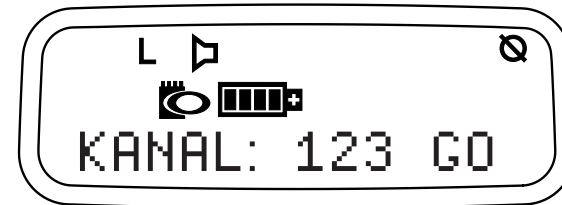
- danach erfolgt die Übernahme der beim letzten Ausschalten gespeicherten Einstellungen (*hier als Beispiel: Tastatursperre*)
- es erklingt ein tiefer Ton (wenn Tastaturton: „EIN“ ausgewählt ist - siehe auch unter entsprechendem Abschnitt weiter hinten in dieser Anleitung)



- nun wird der Lautstärkebalken angezeigt
- es erklingt ein tiefer Ton (*siehe wie vor*)

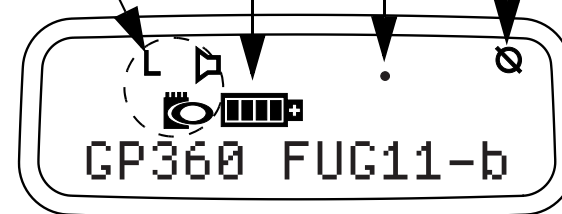


- Selbsttest war erfolgreich, Kanalanzeige erscheint: z.B. Kanal 123, GO, Vielkanalmodus

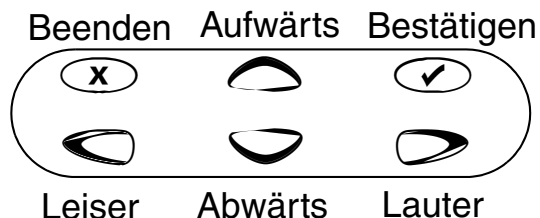


Bedeutung der Icons im Display

- spezifische FUG11-b Anzeigen
- Ladezustand der Batterie
- Wenigkanalmodus
- Tastatursperre



Menütasten



- Taste

1. Bestätigen-Taste oder
2. Weiterschalten auf die nächste Stelle bei der Kanahlwahl.

- Taste

1. Sperrt die Tastatur (es erklingt der hohe Ton gefolgt vom tiefen Ton) / Entriegelt die Tastatur (es erklingt der tiefe Ton gefolgt vom hohen Ton).
2. Ruft bei Betätigung aus einem anderen Menü heraus sofort die Standardanzeige auf.

Hoch - Taste

Aufwärts-Blättern im Menü-Modus.

Runter - Taste

Abwärts-Blättern im Menü-Modus.

/ Links / Rechts - Taste

Dient zur Lautstärkeeinstellung des Gerätes. In der Anzeige erscheint der Lautstärkebalken.

Lautstärke einstellen

Zum Einstellen der gewünschten Lautstärke die Menütasten-Links oder -Rechts drücken. Die eingestellte Lautstärkestufe wird im Display als dunkler Balken dargestellt (1-13 Segmente). Gleichzeitig ertönt ein Signalton in der eingestellten Lautstärke (siehe Hinweis: „Tastaturton EIN/AUS“ auf Seite 5).

Viel- oder Wenigkanalmodus

1 x die Menütaste -Runter drücken oder -Hoch drücken, bis der gewünschte Modus erscheint.



(Hinweis: Das Display zeigt bereits den jeweils anderen Modus, also den z.Zt. nicht eingestellten Kanalmodus an). Der angezeigte Modus wird durch Betätigen der Taste aktiviert (Bei Wenigkanalmodus erscheint ein Punkt in der Anzeige).

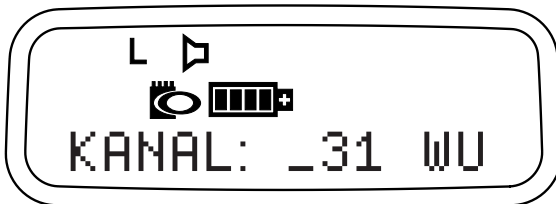
Kanalwahl mittels Kanalwahlschalter

Die Kanalwahl kann mittels Kanalwahlschalter erfolgen (*auf der Oberseite des Gerätes rechts*). Den Schalter drehen, bis der gewünschte Kanal im Display angezeigt wird.

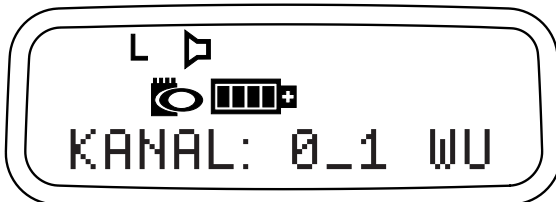
Kanalwahl mittels Menütasten

(*nur im Vielkanalmodus möglich*)

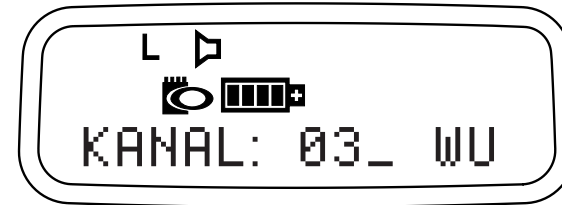
- Die Menütaste-Hoch  oder -Runter  drücken bis „Kanalwechsel“ im Display erscheint.
- Zur Bestätigung die  Taste drücken.
- der Unterstrich „_“ blinkt an der Hunderter-Stelle
- mit  oder  die Ziffer auswählen



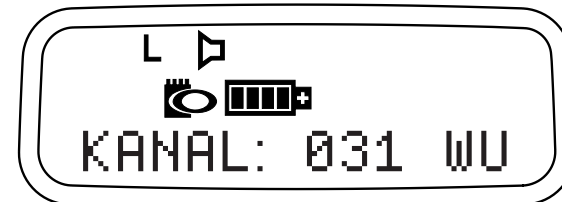
- nochmals die  Taste drücken
- der Unterstrich „_“ blinkt an der Zehner-Stelle
- mit  oder  die Ziffer auswählen



- nochmals die  Taste drücken
- der Unterstrich „_“ blinkt an der Einer-Stelle
- mit  oder  die Ziffer auswählen



- mit Druck auf die  Taste die Kanalwahl abschließen
- die Normalanzeige erscheint



Auswahl der Verkehrsart und der Bandlage

(*nur im Vielkanalmodus möglich*)

Zum Wechseln der Verkehrsart und Bandlage im Vielkanalmodus die orange Taste oben auf dem Gerät gedrückt halten, bis die gewünschte Bandlage **WU**, **WO** oder **GU**, **GO** im Display erscheint. Ein Signalton erklingt bei jedem Wechsel (*siehe Hinweis: „Tastaturton EIN/AUS“ auf Seite 5*).

Senden/ Empfangen

Drücken Sie beim Sprechen die Sendetaste und lassen Sie sie zum Hören los. Sprechen Sie mit normaler Lautstärke in einem Abstand von 5 - 10 cm in das Mikrofon.

Tonruf I und II

Zum Aussenden des Tonrufes die Taste

Ruf I = 1750 Hz oder

Ruf II = 2135 Hz drücken

(linke Geräteseite unterhalb der Sendetaste).

Rauschsperr

Zum Deaktivieren der Rauschsperr die Rauschsperrtaste drücken (linke Geräteseite über der Sendetaste).

Anzeige LED

Die Anzeige LED leuchtet grün beim Senden und rot beim Empfangen.

Sendezeitbegrenzung

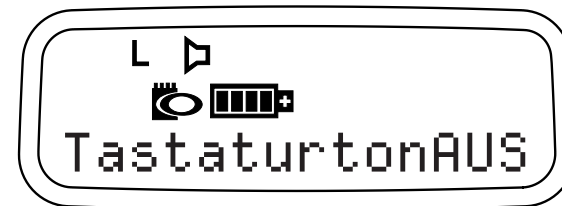
Das Funkgerät ist mit einer Sendezeitbegrenzung ausgestattet, die auf zwei Minuten eingestellt ist. Einige Sekunden, bevor der Sender abgeschaltet wird, erklingt ein Warnton.

Tastatur- und Kanalwahlsperre

Zum Sperren des Kanalwahlschalters und der Menütasten die Menütaste  länger als 3 Sekunden drücken (ein Signalton erklingt - siehe Hinweis: „Tastaturton EIN/AUS“ auf Seite 5 - und das Symbol  erscheint in der Anzeige). Zur Freigabe Taste  nochmals länger als 3 Sekunden drücken.

Tastaturton EIN/AUS

- Die Menütaste-Hoch  oder -Runter  drücken, bis „Tastaturton“ im Display erscheint
- Zur Bestätigung Taste  drücken
- Mit  oder  „EIN“ oder „AUS“ wählen
- Mit Druck auf die  Taste die Wahl abschließen

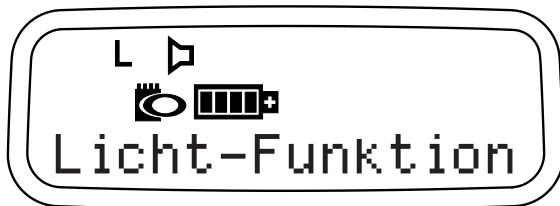


Achtung: Die weiter vorne im Text erwähnten Signal- und Warntöne erklingen nur bei „Tastaturton EIN“.

Displaybeleuchtung

- Die Menütaste-Hoch  oder -Runter  drücken bis „Licht-Funktion“ im Display erscheint
- Zur Bestätigung Taste  drücken

- Mit ☐ oder ☐ die Funktion „EIN“, „AUS“ oder „ZEIT“ wählen
- mit Druck auf die ☑ Taste die Wahl abschließen



(Bei der Funktion „ZEIT“ wird bei der Betätigung des Kanalwahlschalters oder einer der Menütasten die Beleuchtung für einige Sekunden aktiviert.)

Inbetriebnahme des Gerätes

Akku in Ladegerät einsetzen

Die Ladeschale besitzt im hinteren Bereich zwei seitliche Führungsschienen. Es ist darauf zu achten, dass das Gerät korrekt in die Führungsschienen eingeführt wird und die rückseitigen Kontaktflächen des Funkgerätes an den Kontaktzungen der Ladeschale anliegen *(Bei korrekter Montage beginnt die Kontroll LED an der Ladeschale rot zu leuchten).*

Hinweise zum Umgang mit dem Akku

Es können die folgenden Akku-Typen verwendet werden: wiederaufladbare Nickel-Cadmium (Ni-Cd), Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) oder Lithium-Ionen-Akkus.

Die folgenden Tipps werden Ihnen dabei helfen, die höchste Leistung und die längste Lebensdauer Ihres aufladbaren Motorola-Akkus zu erzielen:

- Neue Akkus sollten 14-16 Std. lang aufgeladen werden, bevor sie verwendet werden, damit ihre maximale Kapazität und Leistung bereit steht.
- Neue/ungebrauchte Akkus können zwei Jahre ohne nennenswerten Verlust an möglichen Lebenszyklen gelagert werden. Lagern Sie neue/ ungebrauchte Akkus an einem kühlen, trockenen Ort.
- Gebrauchte Akkus, die über einen längeren Zeitraum hinweg gelagert werden, alle 6 Monate nachladen.
- Akkus, die zuvor längere Zeit gelagert worden sind, sollten über Nacht geladen werden.
- Einen Akku vor dem Nachladen möglichst 4 Stunden lang betreiben. Bedenken Sie: Jede Akkuladung entspricht einem Lebenszyklus, und ein Akku verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Lebenszyklen.
- Wenn Sie einen in das Funkgerät eingesetzten Akku laden, schalten Sie das Funkgerät aus, um eine vollständige Ladung sicherzustellen.
- Der Akku sollte möglichst eine Temperatur von ungefähr 25 °C (Zimmertemperatur) haben. Das Laden eines kalten Akkus (unter 10 °C) kann zu einem Auslaufen von Batteriesäure und letztlich zu einem Versagen des Akkus führen.
- Das Laden eines erhitzten Akkus (über 35 °C) führt zu einer stark reduzierten Ladeleistung und wirkt sich

negativ auf die Leistung des Funkgeräts aus. Die Akku-Schnellladegeräte von Motorola sind mit Temperatursensoren ausgestattet, die sicherstellen, dass der Akku nur innerhalb der zulässigen Temperaturgrenzen geladen wird.

- Legen Sie keinen schon vollständig geladenen Akku in das Ladegerät, um erhöhte Leistung zu erreichen. Dies führt zu einer erheblich verkürzten Akku-Lebensdauer.
- Lassen Sie das Funkgerät nicht im Ladegerät, wenn der Akku nicht geladen werden muss. Ständiges Laden verkürzt die Akku-Lebensdauer. (Benutzen Sie Ihr Ladegerät nicht als Ablage für das Funkgerät.)
- Benutzen Sie ausschließlich Motorola-Ladegeräte, um eine optimale Akku-Lebensdauer und einen optimalen Betrieb zu erzielen. Nur die Motorola-Ladegeräte bieten Ihnen ein komplettes Energie-Management. Die Verwendung von Ladegeräten, die nicht von Motorola stammen, kann zur Beschädigung des Akkus und zum Verlust der Garantieansprüche führen.

Recycling oder Entsorgung der Akkus

Am Ende seiner Lebensdauer muss der NiCd-Akku recycelt werden. Recycling-Möglichkeiten gibt es allerdings nicht überall. Motorola bietet Unterstützung und Hilfe beim Recycling aller wiederaufladbaren Akkus. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem nächstgelegenen Motorola Vertriebspartner in Verbindung.

Laden des Akkus

Wenn ein Akku neu oder sein Ladezustand sehr niedrig ist, müssen Sie den Akku laden, bevor Sie ihn in Ihrem Funkgerät verwenden können. Das -Symbol blinkt, wenn der Akku leer ist; zugleich erklingt ein Warnton. Dieses Symbol erscheint nur, wenn ein original Motorola-Akku benutzt wird.

Hinweis: Akkus werden werksseitig ungeladen ausgeliefert. Neue Akkus können vorzeitig eine Komplettladung anzeigen. Laden Sie einen neuen Akku daher trotzdem 14-16 Std., bevor Sie ihn zum ersten Mal benutzen.

LED am Ladegerät	Status
Rot	Akku wird geladen
Grün	Akku ist vollständig geladen
Rot blinkend	* Akku kann nicht geladen werden
Grün blinkend	Akku ist zu 90% geladen

*) Akku ist beschädigt. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Motorola Vertriebspartner in Verbindung.

1. Stellen Sie das ausgeschaltete Funkgerät mit eingesetztem Akku, oder nur den Akku, in das Ladegerät.
2. Die LED des Ladegeräts zeigt den Ladevorgang an.

In Motorola-Ladegeräten dürfen nur die nachstehend aufgeführten, von Motorola autorisierten Akkus verwendet werden; andere Akkus werden nicht geladen.

Teile-Nr.	Beschreibung
HNN9008AR	Hochleistungs-NiMH
HNN9009AR *	* Ultra-Hochleistungs-NiMH
HNN9012AR *	* Hochleistungs-NiCd
HNN9013BR *	* Lithium-Ionen

*) **Hinweis:** Diese Zubehör-Akkus gehören nicht zum Standard-Lieferumfang.

Zubehör:

Bestimmtes Zubehör aus dem Professional Radio Programm ist auch am GP360-11b verwendbar. Ein Prospekt des Professional Radio Zubehörs liegt Ihrem Funkgerät bei (*bitte wenden Sie sich für weitere diesbezügliche Informationen an Ihren örtlichen Fachhändler*).

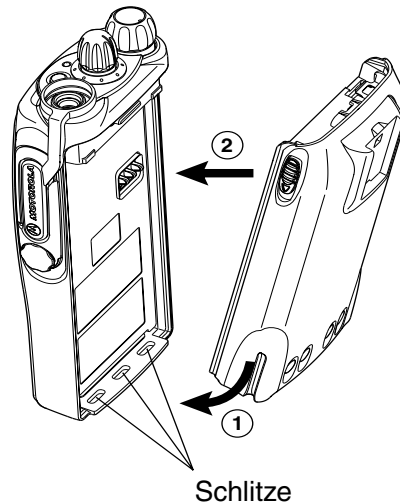
Handhabung des Funkgerätes

- Das Funkgerät stets sachgemäß behandeln (d.h. nicht an der Antenne tragen o. ä.).
- Falls das Funkgerät Spritzwasser oder salzhaltiger Feuchtigkeit ausgesetzt ist, sicherstellen, dass die Geräteoberfläche abgewischt und die Kontakte des Akkus gereinigt werden, um Schäden durch Korrosion zu vermeiden.
- Die Kontakte des Akkus gelegentlich mit einem fusselfreien Tuch abwischen, um einen einwandfreien Kontakt sicherzustellen.
- Wenn der Zubehöranschluß nicht benutzt wird, sollte die mitgelieferte Schutzkappe angebracht sein.
- Zur Reinigung des Funkgerätes ein sauberes, feuchtes Tuch und milde Seifenlauge verwenden.

Auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel, Alkohol, Aerosolsprays und/oder ölhaltige Substanzen zur Reinigung verwenden, da diese Flüssigkeiten oft aggressiv sind und das Gehäuse des Funkgeräts angreifen können.

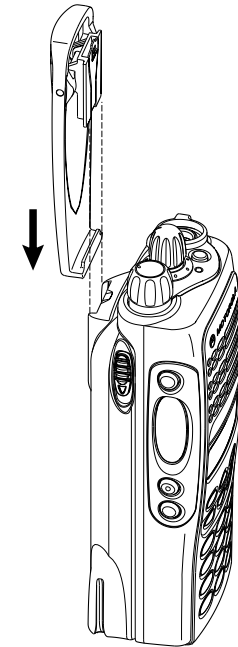
Einsetzen des Akkus

1. Stecken Sie die Führungen an der Unterseite des Akkus in die Aussparungen des Funkgeräts.
2. Drücken Sie den oberen Teil des Akkus gegen das Funkgerät, bis Sie ein Klicken hören.



Anbringen des Gürtelclips

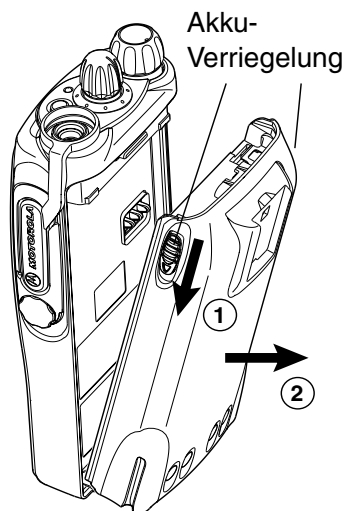
1. Setzen Sie die Befestigung des Gürtelclips in die Führung auf der Rückseite des Akkus ein.
2. Drücken Sie den Gürtelclip nach unten, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.



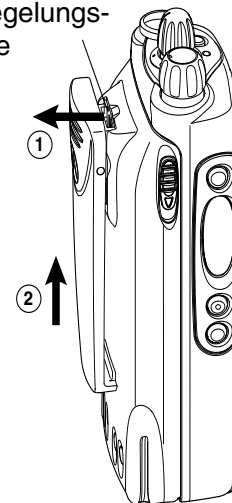
Entnehmen des Akkus

Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät ausgeschaltet ist.

1. Schieben Sie die Akku-Verriegelung an beiden Seiten des Akkus nach unten.
2. Ziehen Sie den oberen Teil des Akkus vom Funkgerätegehäuse weg und entnehmen Sie den Akku.



Gürtelclip-Verriegelungs-lasche



Entfernen des Gürtelclips

1. Benutzen Sie einen Schraubendreher, ein Messer o. ä., um die Verriegelungslasche vom Akku zu lösen.
2. Schieben Sie den Gürtelclip nach oben, um ihn zu entfernen.

Notizen: